



Grundfragen der Informatik, KV

Informatik und Information

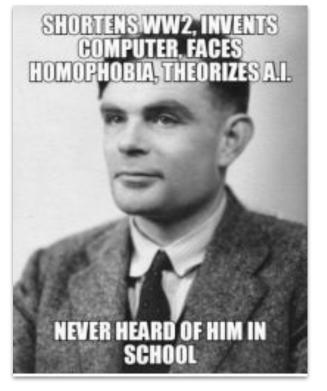


Überblick

- Definition Informatik
- Themen der Informatik
- Daten Information Wissen
- Sender Empfänger Modell
- Informationstheorie nach SHANNON / WEAVER

Pionierin und Pionier





https://en.wikipedia.org/wiki/Grace Hopper

https://en.wikipedia.org/wiki/Alan Turing

Was ist Informatik?

Definition Informatik

"Ist die Wissenschaft von der systematischen Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übertragung von Information mit Hilfe von digitalen Rechnern"

[offizielle Definition der Gesellschaft für Informatik und auf Wikipedia, https://de.wikipedia.org/wiki/Informatik]

"Die Wissenschaft von den **Algorithmen und Datenstrukturen**, sowie deren **Darstellung und Realisierung** unter Berücksichtigung digitaler Rechner"

[CLAUS, 1974, algorithmenorientierte Sichtweise]

Definition Informatik

"that has as its domain **information processes** and related phenomena in artifacts, society and nature"

[K. Nygaard 1990, informationstheoretische Sichtweise]

"von der Analyse von Arbeitsprozessen und ihrer konstruktiven, maschinellen Unterstützung. Nicht die Maschine, sondern die Organisation und Gestaltung von Arbeitsplätzen steht als wesentliche Aufgabe im Mittelpunkt der Informatik. Die Gestaltung der Maschinen, der Hardware und der Software ist dieser primären Aufgabe untergeordnet. Informatik ist also nicht "Computerwissenschaft".

[W. Coy 1989, arbeitsweltorientierte Sichtweise]

Definition Informatik

"of the systematic study of algorithmic processes that describe and transform information; their theory, analysis, design, efficiency, implementation, and application. The fundamental question underlying all of computing is "What can be (efficiently) automated?"."

[ACM Association for Computing Machinery 1989: offizielle Definition der US-amerikanischen Computergesellschaft]

"Die Wissenschaft von der maschinellen Informationsverarbeitung"

Theoretische Informatik

Deduktion, Formale Sprachen, Reguläre Ausdrücke, Grammatiken, Komplexitätstheorie, Automatentheorie, Logik, Turing Maschine, Berechenbarkeit, Entscheidbarkeit

Technische Informatik

Rechnerarchitektur, Netzwerktechnik, Hardware-Entwurf, Computerperipherie, Schaltwerke, -netze, Logikgatter, Mikroprozessoren

Praktische Informatik

Betriebssysteme, Algorithmen, Datenstrukturen, Datenbanken, Programmieren, Compilerbau, Software-Engineering, Internet und Web, Rekursion

Angewandte Informatik

Computergrafik, Simulation, Datenverarbeitung, Signal- und Bildverarbeitung, Künstliche Intelligenz, Multimedia

Unsere Themen

Theoretische Informatik

Deduktion, Formale Sprachen, Reguläre Ausdrücke, Grammatiken, Komplexitätstheorie, Automatentheorie, Logik, Turing Maschine, Berechenbarkeit, Entscheidbarkeit

Technische Informatik

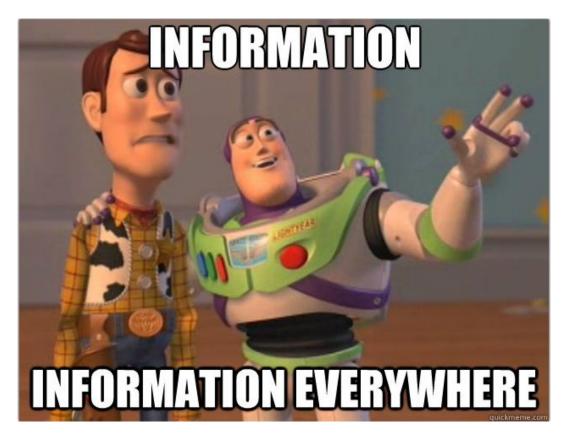
Rechnerarchitektur, Netzwerktechnik, Hardware-Entwurf, Computerperipherie, Schaltwerke, -netze, Logikgatter, Mikroprozessoren,

Praktische Informatik

Betriebssysteme, Algorithmen, Datenstrukturen, Datenbanken, Programmieren, Compilerbau, Software-Engineering, Internet und Web, Rekursion

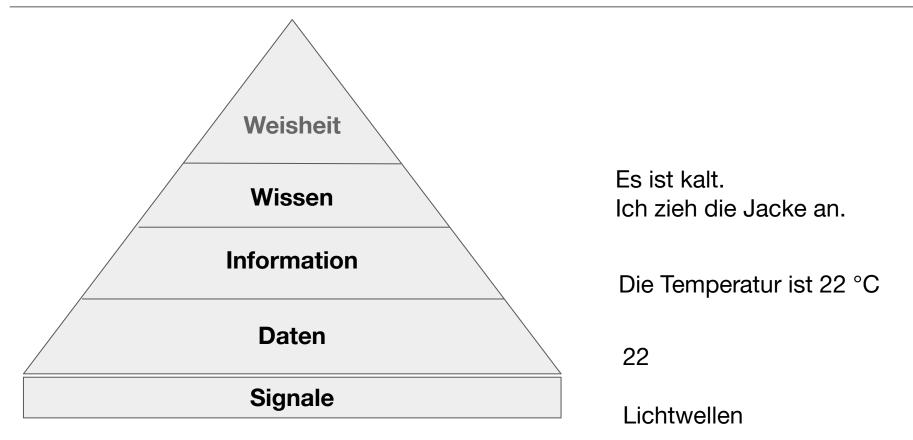
Angewandte Informatik

Computergrafik, Simulation, Datenverarbeitung, Signal- und Bildverarbeitung, Künstliche Intelligenz, Multimedia



CAPUTRRO, EINFÜHRUNG IN DEN INFORMATIONSBEGRIFF, http://www.capurro.de/infovorl-kap3.htm
THALLER Manfred, On Information in Historical Sources, https://ivorytower.hypotheses.org/56

Wissenpyramide - "Ladder of Knowledge"



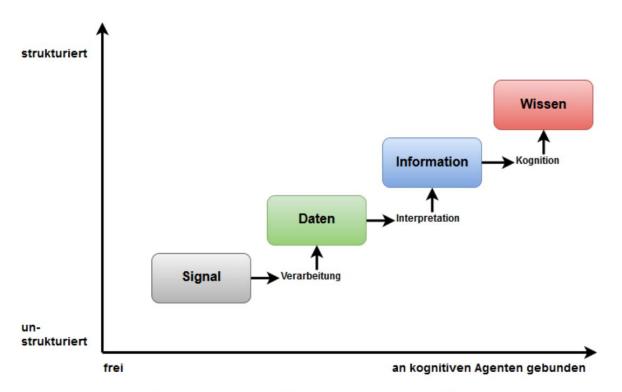


Abbildung 2: Signal, Daten, Information und Wissen

FAVRE-BULLE, Information und Zusammenhang: Informationsfluss in Prozessen der Wahrnehmung, des Denkens und der Kommunikation, 2001.

Syntax - Semantik - Pragmatik

Syntax ... Regeln nach denen Texte strukturiert werden (Grammatik).

Semantik ... Die Zuordnung von Bedeutung zu Texten.

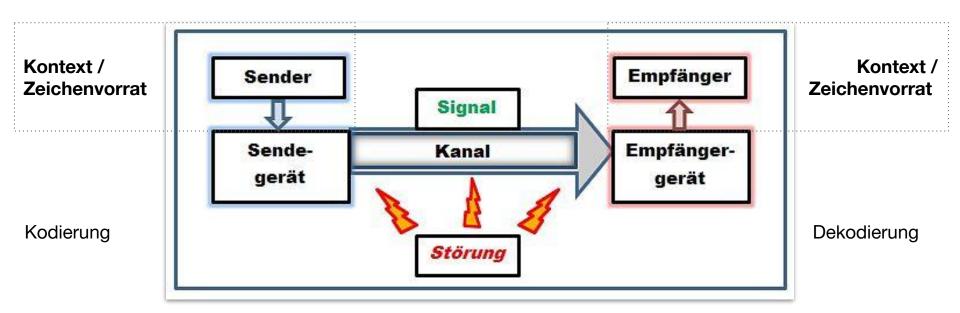
Pragmatik ... Verwendung und Bedeutung von Sprachkonstrukten in konkreten Situationen.

- (1+1) = 0 syntaktisch semantisch
- 1+2) < 5 syntaktisch O semantisch
- (1+3) > 2 syntaktisch semantisch

Der nachrichtentechnische Informationsbegriff

- Informationstheorie von SHANNON und WEAVER
- Übertragung von Nachrichten / Definition eines Maß für den Informationsgehalt
- "[...] a measure of information in terms of purely physical quantities" [HARTLEY 1928, S.536]
- Sender Zeichenrepertoire Auswahlprozess Empfänger
- Semantik und Pragmatik ist nicht relevant

Sender - Empfänger - Modell



Information wird von einer Quelle über ein Übertragungsmedium zu einem Empfänger (=Senke) übermittelt.

3 Ebenen des Kommunikationsprobleme [SHANNON/WEAVER]

LEVEL A:

How accurately can the symbols of communication be transmitted? (The technical problem.)

LEVEL B:

How precisely do the transmitted symbols convey the desired meaning? (The semantic problem.)

LEVEL C:

How effectively does the received meaning affect conduct in the desired way? (The effectiveness problem.)

Informationstheorie nach SHANNON / WEAVER

Information	Bedeutung, die durch eine Nachricht übermittelt wird	
	Information ist subjektiv.	

Nachrichten	werden über das Ubertragungsmedium durch Signale
	übertragen.

	o			
Entropie	Maß für Informationsgehalt.		р	h
Alphabet	{x,y,z}	X	0,50	1
р	Auftrittswahrscheinlichkeit der Zeicher	у	0,25	2
h	Informationsgehalt der einzelnen Zeichen	Z	0,25	2



H ... mittlere Informationsgehalt = Entropie

- Alphabet {x, y, z}
- Auftrittswahrscheinlichkeiten p (x=0,5; y=0,25; z=0,25)
- Der Informationsgehalt eines Zeichens h

$$h = Id (1/p) = - Id p$$

- \circ Id (1/0,50) = Id 2 = 1
- o Id (1/0,25) = Id 4 = 2
- o Id (1/0,25) = Id 4 = 2

$$\mathrm{H} = -\sum_{i} p_i \cdot \log_2 p_i \quad \mathrm{[Sh]}$$

- H = 0.50 * 1 + 0.25 * 2 + 0.25 * 2 = 1.5 Bit
- ("Je größer die Wahrscheinlichkeit, desto kleiner die Information". Information ist Reduktion von Unwissenheit.)

	р	h
х	0,50	1
у	0,25	2
Z	0,25	2

